

# Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403  
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 3

Landeck, den 16. Jänner 1965

20. Jahrgang

## Generalversammlung des SV Zams dauerte 5 Std.

Eine wohl kaum noch zu überbietende Monsterjahreshauptversammlung wickelte am vergangenen Sonntagabend der SV Zams ab; nicht weniger als fünf volle Stunden dauerte die Sitzung, und nicht weniger als drei volle Stunden allein wurden für die Neuwahl des Ausschusses verwendet. Eine etwas langwierige Sache, aber mit dem einen Vorteil, daß diese Wahl eine der demokratischsten gewesen ist, die wohl irgendein Sportverein durchgeführt hat. Man war peinlich darauf bedacht, kein Steinchen des „Anstoßes“ zu bieten, und versuchte, jeden zu hören, der dem SV Zams angehört. Sehr diplomatisch, denn heute kann niemand mehr über den Ausschuß, d. h. die Führung, des SV Zams meckern, denn auch jene, die anderer Meinung waren als der Großteil der Stimmberechtigten, müssen sportlich fair unterliegen können und in gleicher Weise den Beschluß der Mehrheit akzeptieren.

Etwas nach 20 Uhr eröffnete Obmann Toni Zangerl die Jahreshauptversammlung, zu der er u. a. als Vertreter der Bezirkshauptmannschaft Landeck Johann Erlsbacher, Bürgermeister Komm.-Rat Ehrenreich Greuter, Bürgermeister Hermann Hammerl, Stadtrat Helmut Dapunt, Anton Fink als Obmann des Fremdenverkehrsverbandes und den Vertreter des Allgemeinen Österreichischen Sportverbandes, Edi Mößner, begrüßen konnte.

Durch eine von der Versammlung gutgeheißene Umstellung der Tagesordnung referierte als erster Bürgermeister Komm.-Rat Ehrenreich Greuter über den Stand der Vorarbeiten an der Venetseilbahn. Diese, so sagte er, sei nun in ein entscheidendes Stadium eingetreten, so daß die Verwirklichung des Projektes nicht mehr fernsteht. Im letzten Spätsommer sei das Proponentenkomitee zusammengekommen, um zu beraten, ob die Verwirklichung des Venetseilbahnprojektes fallengelassen werden solle, oder ob es möglich sein könnte, die erforderlichen finanziellen Mittel aufzubringen. Bürgermeister Greuter habe dann aber einen neuen Finanzierungsplan vorgeschlagen, der allgemein gutgeheißener wurde. Durch Vorsprachen bei verschiedenen Ministerien und beim Österreichischen Rundfunk (Fernsehen) konnte schließlich erreicht werden, daß 60 Prozent der Mittel vom ERP-Büro zur Verfügung gestellt werden. Nach früheren Schätzungen hätte die Venetseilbahn eine Bausumme von rund 20 Millionen Schilling gekostet. Wegen der inzwischen eingetretenen Verteuerung habe das Proponentenkomitee heute eine sehr vorsichtige Schätzung der Teuerung von nicht nur 25 Prozent angenommen, sondern einen weiteren 25prozentigen Sicherheitsfaktor eingebaut, so daß sich das Projekt Venetseilbahn auf zirka 30 Millionen Schilling belaufen wird. Von diesen 30 Millionen Schilling wurden 18 Millionen aus ERP-Mitteln gewonnen, die Restsumme muß jetzt von der Venetbahn aufgebracht werden. Dabei hat die Stadtgemeinde Landeck bereits verbindlich drei

Millionen gezeichnet. Die Gemeinde Zams und der Fremdenverkehrsverband Landeck zeichneten ebenfalls bereits verbindlich einen Betrag von je 1,500.000.— Schilling und die Spar- und Vorschußkasse Landeck einen solchen von einer Million. Nachdem ein Betrag von zwei Millionen S aus Fremdmitteln (Kreditaufnahme bei einem Geldinstitut) erbracht werden, müssen von der Bevölkerung von Landeck und Umgebung ein Restbetrag von drei Millionen Schilling erbracht werden. Dabei waren schon günstige Voraussetzungen, denn eine Testzeichnung von 24 Personen, 12 selbständige und 12 unselbständige, erbrachte die schöne Summe von 710.000.— Schilling. Nun liegt es an der Bevölkerung, das Projekt zu verwirklichen, denn nur durch die Opfer dieser kann das Projekt erreicht werden.

Das Proponentenkomitee gehe, so sagte Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter weiter, bei der Planung und Projektierung auf „Nummer sicher“, und so sei die Rentabilitätsberechnung nicht etwa über den Daumen als Optimist erstellt worden, sondern von anerkannten Fachmännern. Vier solcher Fachleute, die sich mit der Sache „Venetseilbahn“ befaßt haben, kamen — unabhängig voneinander — fast zu denselben Ergebnissen. Ausschlaggebend dabei war immer — neben den hervorragenden Fachkenntnissen —, daß von prominenten Schiläufern festgestellt wurde, daß das Gebiet des Venet zu einem der schönsten Schigebiete in Tirol zähle.

Bürgermeister Greuter erläuterte aber auch, warum er sich so für die Venetseilbahn einsetze. Er sagte, daß es im Talbecken von Landeck wegen Grundplatzmangel nicht möglich sein wird, irgendwelche größere Industrien zu erstellen, sehr wohl sei jedoch möglich, daß die Venetseilbahn die Wirtschaft und den Fremdenverkehr in Landeck und Umgebung fördern werde.

Je rascher sich nun jeder entschliesse, eine Zeichnung entsprechend seinem Einkommen vorzunehmen, desto rascher könne das Projekt eingereicht und schließlich umso rascher auch vollendet werden.

Nach dieser Aufklärung Bürgermeisters Komm.-Rat Ehrenreich Greuter ging man zur Tagesordnung in der angekündigten Reihenfolge über. Fachlehrer Berghofer, der Schriftführer, verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, gegen das kein Einwand erhoben wurde. Die anschließenden Tätigkeitsberichte zeigten eine schöne Mischung aller Sportarten des Winters und des Sommers mit zum Teil sehr schönen Ergebnissen. Erinnerung möge hier nur werden (das Gemeindeblatt hat von allen Sportveranstaltungen — außer Schach — ausführlich berichtet) an die Abhaltung der Tiroler Jugendmeisterschaften in Zams, die der Sportverein in einer hervorragenden Art und Weise durchführte, an die ausgezeichneten Plätze der Zammer nach Abschluß der Meisterschaft

1963/64 der Fußballer, die mit der ersten Kampfmannschaft mit 22 Punkten den vierten Rang einnahmen, wobei betont werden muß, daß Zams bei der Herbstmeisterschaft noch Kronprinz war. Die Reserve konnte sich hinter Landeck und Imst mit 19 Punkten sogar den dritten Tabellenplatz sichern. Den schönsten Erfolg buchten aber die Junioren, die mit einem Torverhältnis von 102:26 und 30 Punkten Meister 1963/64 wurde. Erwähnt muß hier noch werden, daß im Jahre 1963/64 als einziger Verein SV Thaur in der Lage war — und dies allerdings in der 1. Klasse Gruppe Innsbruck —, mehr als 100 Tore zu schießen.

In 49 Abenden wurden Schachkämpfe ausgetragen, bei denen es anfangs sehr viele Zuschauer gab, die dann aber plötzlich das Interesse am Schach vollkommen verloren hatten. Vereinsmeister von Zams wurde Karl Neurauder.

Einen erfreulichen und ausgesprochen genauen Kassabericht erstattete Kassier Pepi Ötzbrugger. Dabei war das ungemeine Verständnis der Gemeinde Zams und des Bürgermeisters deutlich ersichtbar. Was die Gemeinde als Subvention und sonstigen Vergütungen dem SV Zams gab, ist fast unwahrscheinlich. Mit Recht bedankte sich der Kassier auf das herzlichste bei Bürgermeister Hammerl.

Erich Delago und Max Krenn, die beiden Kassenrevisoren, stellten danach den Antrag, den Kassier zu entlasten. Dieser Antrag wurde einstimmig gutgeheißen.

Baumeister Dipl. Ing. Hans Goidinger gab einen Gesamtüberblick über die letzten Arbeiten an der Schihütte von Zams, die wie er sagte, wohl eine der schönsten sei, die überhaupt ein Verein besitze. Dieses „Große Haus“

gierte Bürgermeister Hermann Hammerl, der es geschickt verstand, die Wahl des Obmannes sehr demokratisch und diplomatisch durchzuführen. Schon bei dieser einen Wahl gab es immer wieder Vorschläge, Gegenvorschläge und neue Anträge. Es wurde jedem Anwesenden Gelegenheit geboten, sich zu den Vorschlägen bzw. Anträgen zu äußern; jedoch nur wenige gaben ihr „Für und Wider“ zu erkennen. Schließlich und endlich wurde der Vorschlag Oswald Klinglers und Franz Wolfs, die beide für Toni Zangerl eintraten, mit großer Stimmenmehrheit angenommen. Der weitere Ausschuß: Obmannstellvertreter: Josef Gstir; Kassier: Josef Rauch; Stellvertreter: Dr. Heinrich Lami; Subkassiere: Emmerich Moser, Josef Brunelli, Voppichler, Willi Häusler und Hubert Pirschner; Schriftführer: Hugo Oberkofler; Stellvertreter: Robert Grüner; Sektionsleiter Fußball (Sommer): Eugen Schultus; Stellvertreter: Helmut Siegele; Sektionsleiter Winter: Toni Blunder; Stellvertreter: Othmar Deisenberger; Sektionsleiter Schach: Johann Rudig; Jugendwarte: Sepp Tamerl, Karl Lehmann, Engelbert Kuzz und Pepi Rudig; Hüttenwarte: Helmut Klingler und Werner Trenker; Streckenwart (Winter): Hermann Mungenast.

### Geistert ein Kobold in der Aula?

Eine merkwürdige Frage! Aber es scheint wohl doch so, daß in die Aula des Bundesrealgymnasiums in Kürze ein Kobold einziehen wird, der dort seine munteren Späße und viel Schabernack treiben wird. Und dieser Kobold ist nicht ein „Er“, sondern eine „Dame Kobold“! „Dame Kobold?“ Da gibt es doch, wie wir meinen, ein Theaterstück, das diesen Titel trägt! Geschrieben wurde es allerdings schon vor 300

Unser gemeinsames Ziel:

Seilbahn - Fernsehen - Rundfunk

Zeichne auch Du

Venetseilbahnaktien!

wurde erst nach reiflicher Überlegung erbaut, denn vorerst war man der Anschauung, daß das Geld für eine kleinere Schihütte wohl, für eine größere jedoch niemals aufgebracht werden könne. Die Bausteinaktion des SV Zams sei aber so schön angelaufen, daß man sich doch zum „Großbau“ entschlossen habe, und dies habe auch finanziell, Dank der großzügigen Zeichnungen von Bausteinen, dem SV Zams keine Einbußen gebracht. Die Zusammenarbeit der Zammer, ob selbständig oder unselbständig, sei einmalig gewesen. Der eine habe Geld gespendet, der andere sogenannte Schichten. Das Haus konnte dadurch in recht kurzer Zeit erbaut werden, und wird in den nächsten Wochen und Monaten den letzten „Schliff“ bekommen.

Obmann Toni Zangerl ehrte anschließend drei treue Mitglieder des SV Zams. Luzian Bouvier, Josef Deisenberger und Anton Gstir erhielten diese Auszeichnung für 25jährige Mitgliedschaft. Weiters erhielten das silberne Ehrenzeichen des Sportvereins: Hansjörg Wachter, Eugen Schultus, Toni Blunder, Karl Zadra, Hans Reich und Pepi Ötzbrugger. Das Ehrenzeichen in Gold wurde Alois Kohler und an den Obmann Toni Zangerl überreicht.

Eine recht lebhaftige Debatte entspann sich bei der Behandlung der vom Ausschuß vorgeschlagenen Satzungsänderungen. Der Vorstand des SV Zams war der Meinung, daß eine dreijährige Funktionsdauer, wie bisher, für den Ausschuß zu lange sei, mußte sich aber dann dem Drucke der Mehrheit, die sich wieder für eine dreijährige Funktionsdauer des Ausschusses aussprach, beugen.

Fast drei Stunden nahm anschließend die Wahl des neuen (alten) Ausschusses in Anspruch. Als Wahlvorsitzender fun-

Jahren, aber was macht das schon, wenn ein Werk sich so taufreich gehalten hat wie diese „Dame Kobold“ des seinerzeit berühmten spanischen Dichters Calderon de la Barca. Eigentlich wundert man sich, wenn man die bekannten Stücke des Calderon ansieht — wie z. B. „Das Leben ein Traum“, „Das Große Welttheater“, „Der Richter von Zalamea“, um nur drei zu nennen —, daß er in seiner „Dame Kobold“ uns von einer ganz anderen Seite her kommt. Aber er hat hierin den Prototyp der „Mantel- und Degenstücke“ geschaffen, der von Turbulenz, Verwirrung und Verwicklung, von Intrige und Spannung, von Liebe und Eifersucht erfüllt ist und eine Verwechslungs- und Verblüffungstechnik von höchster Vollkommenheit erreicht. Mit der Wiedergabe des Inhalts ist daher auch nur wenig gesagt, da es bei diesem Spiel nicht so sehr auf das Was als auf das Wie ankommt.

Bernd Hellmann inszenierte das Werk, das in Landeck am Samstag, 23. Jänner, vom Schwäbischen Landesschauspiel in der Aula des Bundesrealgymnasiums als 5. Abonnementvorstellung aufgeführt wird, und Heinrich Siebald gestaltete, wie immer, das Bühnenbild. Es wirken mit die Damen Ilse Dannehl (Titelrolle), Annemarie Harder und Jutta Schmidt sowie die Herren Bernd Adrian-Duszynski, Peter Baecker, Reinhold Lampe, Joachim Schmerler und Werner Wachsmuth.

### 1964 wurden 936 Kinder in Zams getauft

Das Bischöfliche Dekanatspfarramt veröffentlichte folgende Matrikenstatistik für das Jahr 1964:

Taufen: 936, davon 485 Knaben und 451 Mädchen.

793 Kinder wurden getauft, deren Eltern kirchlich getraut waren, 32 Kinder wurden getauft, deren Eltern nur standesamtlich getraut waren.

111 Kinder wurden getauft, deren Eltern nicht verheiratet waren.

33 Knaben und 30 Mädchen wurden getauft, deren Eltern in Zams ansässig sind, davon 8 außereheliche.

Ehen: 17 Paare heirateten in der Pfarrkirche. 40 Paare in Kronburg, 3 Paare in der Spitalskapelle, auswärts zwei. 9 Zammer Paare heirateten.

Todesfälle: 189, davon 93 männliche und 96 weibliche. 9 Männer und 13 Frauen waren Ortsansässige. 10 Ordensschwwestern starben, 169 Personen starben im Krankenhaus Zams, im Mutterhaus 10, 9 zu Hause und eine Person aus Zams starb auswärts.

In Zams wurden 45 Personen beerdigt.

### Das war das Jahr 1964

(Fortsetzung aus Nummer 2/1965)

Februar 1964

2. 2. Der Skiklub Hochgallmigg ermittelte seine Meister:  
Damen: Karin Probst, Jugend: Derndler Fritz, Allg. Klasse: Bernhard Unterkircher, Altersklasse: Josef Marth.
2. 2. Bei der Generalversammlung der Schützenkompanie wurde der alte Ausschuß ohne Veränderung weiterhin mit der Führung beauftragt.
8. 2. In Zams feierten Josef und Elisabeth Springhetti die Eiserne Hochzeit.
10. 2. In Wien starb der ehemalige Direktor der Donau Chemie, Werk Landeck, Ing. Josef Platzer, ganz plötzlich.
15. 2. Ein tragischer Unfall ereignete sich in Strengen. Die 18-jährige Hausangestellte Elfriede Gasteiger stürzte bei Arbeiten im Haus aus dem Fenster eines im ersten Stockwerk gelegenen Zimmers und verletzte sich so schwer, daß sie, nachdem sie mittels Rettungswagen der Bezirksstelle Landeck sofort nach Zams gebracht wurde, dort in den Abendstunden starb.
15. 2. Die Meisterschaften der Bezirksschützengilde wurde
16. 2. durchgeführt:

Siegerehrung: Albert Stadler, Franz Falch, Albert Ableitinger, Elsa Lins, Benno Rybizka und Gruppe St. Anton I.

16. 2. Der Blasmusikverband des Bezirkes Landeck tagte: Von der Vollversammlung wurde Heinrich Gurschler einstimmig zum Obmann wiedergewählt.
18. 2. Ein schwerer Autounfall ereignete sich bei Hochfinstermünz. Bei einem Zusammenstoß zwischen einem VW-Kombi und einem Mercedes gab es einen Schwerverletzten.
22. 2. Bei Flirsch kam der 23-jährige Erich Steidl mit seinem PUCH 500 - auf der Fahrt von Landeck nach St. Anton - auf der eisigen Straße ins Schleudern und stürzte fünf Meter fast senkrecht in die Rosanna. Der Fahrer wurde bei dem Unfall schwer verletzt.
22. 2. Auf der Fahrt von St. Christoph nach St. Anton kam der Disponent Franz Stachl mit einem Opel-Caravan ins Schleudern. Er fuhr auf eine Straßengrenzungsmauer und stürzte schließlich einen steilen Waldabhang 80 Meter in die Tiefe. Der Lenker wurde bei diesem Verkehrsunfall sofort getötet. Das Auto wurde total zerschmettert.
23. 2. Beim Ortsschülerschitag in Hochgallmigg gab es folgende Sieger: Christl Röck, Josef Röck und Josef Karlheinz.
24. 2. Sechs Stunden mußte die Arlbergstraße oberhalb des Waldhäusels gesperrt werden, weil ein Lastzug der Firma Scana amico aus Bregenz umgekippt war.
24. 2. Gegen 13.30 Uhr brach ca.  $\frac{3}{4}$  Gehstunden oberhalb Fließ ein Rasenbrand aus, der sich sofort auf ca. ein Hektar ausbreitete. Die Feuerwehr von Fließ löschte den Brand.

Weiters: Ungefähr 45 Minuten tobte ein Rasenbrand oberhalb der Prandtauersiedlung, die Fw. Feuerwehr Landeck konnte ein Übergreifen des Brandes auf den anschließenden Wald verhindern. — Walter Gstrauntaler aus Landeck, Malserstraße 15, wurde von deutscher Seite als Verkehrskavalier ausgezeichnet. Er hatte einmal einem deutschen Autofahrer, der unterhalb Zams eine Panne hatte, in kameradschaftlichster Art und Weise geholfen.



## 30. Arlberg-Kandahar in St. Anton

Veranstaltungsfolge:

### Freitag, den 15. Jänner:

- |           |   |
|-----------|---|
| 10.30 Uhr | Damenabfahrtslauf                         |
|           | Ziel: Talstation Gampenlift               |
| 13.00 Uhr | Non-Stop-Training für Abfahrtslauf Herren |

### Samstag, den 16. Jänner:

- |           |                             |
|-----------|-----------------------------|
| 9.30 Uhr  | Damen-Slalom                |
| 13.00 Uhr | Herren-Abfahrtslauf         |
|           | Ziel: Talstation Galzigbahn |

### Sonntag, den 17. Jänner:

- |           |                |
|-----------|----------------|
| 11.00 Uhr | Herren-Torlauf |
| 17.00 Uhr | Siegerehrung   |

(Zeiten nur inoffiziell - Änderungen vorbehalten!)

Eine der größten Sportveranstaltungen wird am kommenden Wochenende in St. Anton a. A. abgewickelt werden. Aus allen Ländern des alpinen Schilafes haben sich Läufer zu dieser Großveranstaltung gemeldet.

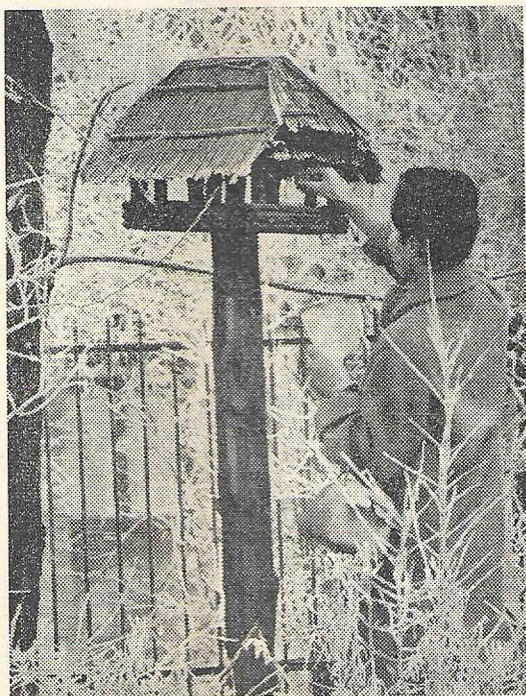
**Haben Sie schon  
Venetseilbahnaktien  
gezeichnet?**

Unser  
gemeinsames Ziel:

**S E I L B A H N**  
**Fernsehen - Rundfunk**

### Philatelistenclub Merkur, Sektion Landeck

Vergangenen Sonntag hielten, die in der Öffentlichkeit wenig beachteten Briefmarkensammler von Landeck ihre Hauptversammlung ab. Sektionsleiter E. Wyhs konnte eine große Anzahl der Clubmitglieder begrüßen, darunter den Ehrenobmann aus Innsbruck, der die Grüße des Gesamtvorstandes überbrachte. Nach Verlesung der Niederschrift über die letztjährige Hauptversammlung, gab Wyhs einen Jahresbericht, aus dem zu ersehen war, daß 44 Tauschabende durchgeführt wurden. Sammlertreffen in Imst, Innsbruck und Meran wurden besucht und einige Sammler aus Landeck beteiligten sich an der Ausstellung in Imst, was beweist, daß auch hier schon schöne und gute Objekte zu finden sind. Der Rundsendedienst sowie die kostenlose Beschaffung von Neuheiten, so unter anderen von Österreich, Deutschland, Berlin, Schweiz, Liechtenstein, Italien, Frankreich, Vatikan usw. hat klaglos funktioniert und der kostenlose Bezug der Zeitschrift „Die Briefmarke“ sind große Vorteile der Mitgliedschaft. Leider wissen dies viele Sammler in Landeck nicht und deshalb wurde der Beschluß gefaßt, im Jahre 1965 die erste Landecker Briefmarkenausstellung durchzuführen. Dadurch soll der breiten Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben werden, Briefmarken und Motivsammlungen zu sehen, die sonst nur daheim am trauten Herd bestaunt und behütet werden. Jedes Mitglied soll heuer vom Club einen sicherlich begehrten Wipa (Wiener-Internationale-Postmarken-Ausstellung) Ersttagbrief als Geschenkgabe erhalten und dadurch für die Vereinstreue belohnt werden. Sektionsleiter Wyhs wurde einstimmig wiedergewählt. Die Herreu See und Peintner werden ihn unterstützen. Abschließend dankte Wyhs allen für die Mitarbeit, sowie für die Unterstützung durch die Gemeinde. Mit dem Wunsche, daß die noch fernstehenden Sammler, die Vorteile durch ihren Beitritt zum Club erkennen mögen,



Denkt an die hungernden Vögel . . . .

wird auch die Bevölkerung gebeten, für unsere Jugendabteilung sonst in den Papierkorb wandernde Marken aller Art, der Sektionsleitung zur Verfügung zu stellen, welche bei Verständigung (Tel. 716) gerne abgeholt werden.

### Stadtgemeinde Landeck

#### Bekanntmachung

Es wird nochmals daran erinnert, daß die Lohnsteuerkarten 1965/66/67 im Rathaus, Zimmer 5, Parterre rechts, abgeholt werden können.

#### Fundausweis Landeck

Es wurden gefunden: 2 Damenhandschuhe, 1 Ring 2 Geldbeträge, 1 Feuerzeug, 1 Herrenhandschuh und 2 Schlüssel.

Der Bürgermeister: Komm.-Rat Ehrenreich Greuter

#### Volkshochschule Landeck

Donnerstag, den 21. Jänner 1965 um 20 Uhr in der Aula des Bundesrealgymnasiums, Vortrag von Dr. Walter Pichl über:

„Geheimnisvoller Kongo“  
(Farblichtbilder)

#### Kameraklub Landeck



Unser erster Klubabend 1965, findet am 20. Jänner im Gasthof „Arlberg“ um 20 Uhr statt. Thema: Diavortrag von Herrn Georg Schütz „Vom Winter in den Frühling“. Themabesprechung für das Jahr 1965.

Um zahlreichen Besuch wird gebeten!

#### Samstag, den 16. Jänner Sängerbund

Der Landecker Sängerbund erlaubt sich nochmals darauf aufmerksam zu machen, daß diesen Samstag im Hotel Sonne der traditionelle Sängerbund stattfindet. Alle Freunde und Gönner des Gesangsvereines sind dazu herzlich eingeladen. Viele gemütliche Überraschungen werden für gute Stimmung sorgen. Denn, wo man singt, da laß dich ruhig nieder.

#### Kirchenbeitragsstelle Perjen

Amtsstundenabänderung: jeden Samstag von 13-19 Uhr

#### Wußten Sie es?

Das kleinste Buch der Welt enthält handgeschriebene Gedichte von Edgar Guest. Es wurde 1942 von Burt Randle geschrieben und hat den winzigen Umfang von kanpp 3.5 mal 3.5 mm.

Das kleinste in beweglichen Typen gedruckte Buch ist das Vaterunser in sieben Versionen und sechs Sprachen, das im November 1958 von der Internationalen Gutenberg-Gesellschaft verteilt wurde. Die Exemplare sind in feines Leder gebunden und goldgeprägt und messen 6 mal 6 mm Umfang.

Das größte Buch der Welt wiegt 225 kg; es wurde von der Norman Remington Co. in Baltimore, USA, 1925 für die Ausstellung „Industrie in den Südstaaten“ in New York angefertigt. Der Titel lautet: The Story of the South. Die Maße sind: 2,08 m Breite, 30,5 cm Dicke und 2,79 m Höhe. Das Buch ist mit einem 12-Ps-Elektromotor ausgestattet, der die Blätter umwendet. Der Einband besteht aus der Haut eines einzigen riesigen Ochsens aus Texas.

## Keilhosen nach Maß **Stubenböck**

ab S 488.—

Landeck - Tel. 677

Im Britischen Museum in London befindet sich ein Atlas, der 1.76 m hoch und 97 cm breit ist. Er gehörte Karl II. von England.

(Aus dem Donaulandbuch „Rekorde, Rekorde, Rekorde“)

### Stadtmeisterschaften im Rodeln

Am 24. Jänner 1965 finden die Rodelmeisterschaften von Landeck statt, wobei Bürgermeister Kommerzialrat Ehrenreich Greuter den Ehrenschatz übernommen hat.

Die Klasseneinteilungen Herren u. Damen: 12-13 Jahre, 14 - 15 Jahre, 16 - 17 Jahre. Weiters: Herren 18 - 35 und 36 und darüber. Damen 18 und älter.

Meldungen so bald als möglich an Ernst Wyhs, Landeck, Schrofensteinstraße 5, Telefon 716.

### Bezirksjugendmeisterschaften 1965

Trotz Föhn an den Vortagen sowie Schnee und Regen während der Veranstaltung führte der SK Landeck die Jugendmeisterschaften für den Bezirk Landeck durch. Durch das dankenswerte Entgegenkommen der Thial-Sessellift Ges. m. b. H. konnte die Veranstaltung reibungslos und unfallfrei durchgeführt werden.

Ergebnisse:

Abfahrtslauf: Männl. Jgd. II: 1. Cordin Karl (S.C.A.) 2:41,4, 2. Traxl Bruno (Flirsch) 3:00,6, 3. Tummler Edm. (Kaunertal) 3:07,2; Weibl. Jgd. I: 1. Wolf Maria (Pettneu) 3:57, 2. Nairz Herta (Pettneu) 4:08,4; Männl. Jgd. I: 1. Berthold Kurt (Nauders) 2:18,2, 2. Larcher Erich (Kaunertal) 2:38,8, 3. Vallaster S. (Landeck) 2:48,6.

Torlauf: Männl. Jgd. II: 1. Cordin Karl (S.C.A.) 0:99,7, 2. Walter Alfons (Galtür) 101,3, 3a. Matt Albert (Strengen) 112,8, 3b. Traxl Bruno (Flirsch) 112,8; Weibl. Jgd. I: 1. Wolf Maria (Pettneu) 215,0, 2. Nairz Herta (Pettneu) 227,9; Männl. Jgd. I: 1. Berthold Kurt (Nauders) 115,0, 2. Larcher Erich (Kaunertal) 116, 3. Röck Josef (Flirsch) 133,2.

Kombination: Männl. Jgd. II: 1. Cordin Karl (S.C.A.) 0, 2. Traxl Bruno (Flirsch) 137,26, 3. Matt Albert (Strengen) 161,96; Weibl. Jgd. I: 1. Wolf Maria (Pettneu) 0, 2. Nairz Herta (Pettneu) 153,66. Männl. Jgd. I: 1. Berthold Kurt (Nauders) 0, 2. Larcher Erich (Kaunertal) 89,82, 3. Vallaster S. (Landeck) 252,02.

### Bezirksschülerschitag in Strengen

Am vergangenen Sonntag wurden bei guten Schnee- und Pistenverhältnissen in Strengen der Bezirksschülertag abgehalten. Die Organisation, die in den Händen des Skiklubes Strengen lag, war ausgezeichnet und erfreulicherweise konnten die Rennen - es waren Vormittag ein Riesentorlauf und nachmittags ein Torlauf - unfallfrei durchgeführt werden. 64 Läuferinnen und Läufer waren am Start erschienen und kämpften mit viel Einsatz um den Titel, wobei allerdings Schönnach Christl (SC Flirsch), Daum Reingard (SC Arlberg) und Kuen Richard (SK Pettneu) allein auf weiter Flur standen.

Ergebnisse Kombination (Riesentorlauf-Slalom)

Schüler I: 1. Schönnach Christl (FC Flirsch) (46,7 = 1. + 83,7 = 1.) Note 0, 2. Zangerl Heidi (SK Pettneu) (65,8 = 2. + ?) Note von Rennleitung nicht bekanntgegeben.

Schüler I: 1. Marth Michael (SC Arlberg) (42,8 = 1. + 74,0 = 2.) Note 0,75, 2. Reich Oswald (SC Strengen) (44,9 = 2. + 73,9 = 1.) Note 8,32, 3. Wolfram Pepi (SC Arlberg) (47,5 = 5. + 76,3 = 3.) Note 37,74, 4. Matt En-

gelbert (SK Pettneu) (47,2 = 3. + 79,9 = 4.) Note 60,42, 5. Daum Wolfgang (SCA) Note 83,76. Weiters: Greuter Gundolf (SK Serfaus), Walser Ernst (SK Hochgallmigg), Netzer Reinhard (SCA), Wolf Norbert (SK Grins), Landerer Josef (SK Hochgallmigg).

Schüler II: 1. und Bezirksmeisterin 1965 Daum Reingard (SCA) (43,7 = 1. + 76,0 = 1.) Note 0, 2. Matt Brigitte (SK Pettneu) (46,6 = 2a. + 86,6 = 4.) Note 76,88, 3. Frei Ulrike (SCA) 49,6 = 4. + 84,0 = 2.) Note 77,40. Weiters: Kössler Luzia (SCA), Nimmervoll Ilse (SV Zams) und Scalet Helga (SCA), die beim Riesentorlauf noch ex aequo mit Matt Brigitte am 2. Platz lag.

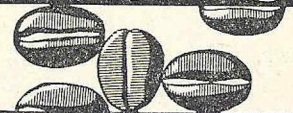
Schüler II: 1. und Bezirksmeister 1965 Kuen Richard (SK Pettneu) (51,2 + 92,5 jeweils 1.) Note 0, 2. Fahrner Helmuth (SCA) (55,0 = 3. + 93,7 = 2.) Note 46,08. Weiters: Gfall Dietmar und Lins Kurt (beide SCA), 5. Kurz Franz (Pettneu) und Senn Eduard (Strengen).

### Rodelrennen der Textil A. G. Landeck

Voraussichtlich findet am 17. Jänner vormittags das Rodelrennen der Textil A. G. vom Thial statt. Es wird daher die Strecke in der Zeit von 10.30 bis 11.30 Uhr gesperrt. Wir ersuchen um Vorsicht, und um Verständnis über die Anweisungen der Streckenposten, die an den Übergangspunkten der Rodel- und Schibahn stehen.

# Ja, zum Tobel

## kaffee



**Elektro**unternehmen **A. Griebner**  
Landeck

Malserstraße 27, Telefon 386, empfiehlt sich weiterhin für die Ausführung von Licht- u. Kraftanlagen.

Ein reichhaltig sortiertes Lager an Elektro-Materialien, Heiz- und Kochgeräten, sowie an Beleuchtungskörpern steht zur Verfügung.

Ein ansehnlicher Stamm von gutausgebildeten, langjährigen Fachkräften gibt die Gewähr für solide Arbeit und außerdem sorgt eine erprobte Organisation für prompte Abwicklung der übertragenen Aufgaben.

**Radio-Fernsehen-Rundfunk**

**Ältester Elektro-Installationsbetrieb im Bezirk Landeck**

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen**

*Sonntag, 17. 1.:* 6.30 Uhr für Ernst Pögler; 8.30 Uhr Jahresmesse für Joh. Pedrazzoli; 9.30 Uhr Jahresmesse für Balbina Gfall; 19.30 Uhr für die Pfarrfamilie.

*Montag, 18. 1.:* 6 Uhr für Verstorbene der Familie Kriller; 7.15 Uhr für Joh. und Aloisia Krismer; 8 Uhr für verstorbene Eltern und Geschwister Brettner.

*Dienstag, 19. 1.:* 6 Uhr für Josef Waldner und Angehörige; 7.15 Uhr für Ida Nigsch und Angehörige Plattner und für verstorbene Eltern; 8 Uhr für Anna Ladner und Eltern.

*Mittwoch, 20. 1.:* 6 Uhr für Kreszenz und Fritz Graf und Rosa Sniesko; 7.15 Uhr Jahresmesse für Fr. Tschallener; 8 Uhr für Hermann Zuckol.

*Donnerstag, 21. 1.:* 6 Uhr für Kreszenz Walcher als Jahresmesse; 7.15 Uhr für Josef und Rosa Schnee; 8 Uhr für Josef und Peter Kravogel.

*Freitag, 22. 1.:* 6 Uhr für verstorbene Eltern Brosch; 7 Uhr für Barbara Ott; 8 Uhr nach Meinung.

*Samstag, 23. 1.:* 6 Uhr für besondere Anliegen; 7.15 Uhr nach Meinung; 8 Uhr nach Meinung.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck**

*Sonntag, 17. 1.:* 2. Sonntag nach Erscheinung des Herrn — 6.30 Uhr nach Meinung; 8.30 Uhr für die Pfarrfamilie; 9.30 Uhr Amt für Maria Fuchsberger; 11 Uhr Jahresmesse für Karl Josef Gabl; 19.30 Uhr für Karl Thöni.

*Montag, 18. 1.:* Festfreier Tag — Beginn der Weltgebetsoktav — 6 Uhr für Maria Jungblut und für Maria Marth; 7.10 Uhr für Dir. Serafin Zangerl; 8 Uhr für Erwin und Rosa Netzer.

*Dienstag, 19. 1.:* Festfreier Tag — 6 Uhr für Josef Sasella und für Hans Kohl; 7.10 Uhr Jahresmesse für Maria Keck; 8 Uhr für verstorbene Angehörige und Verwandte.

*Mittwoch, 20. 1.:* Hl. Fabian und Sebastian — 6 Uhr für Johanna Ferk und für Maria Schmid; 7.10 Uhr als Dank Fr.; 8 Uhr für die Frauen.

*Donnerstag, 21. 1.:* Hl. Agnes — 6 Uhr Jahresmesse für Barbara Fritz und für Agnes Krißmer; 7.10 Uhr Jahresmesse für Rosina Larcher; 8 Uhr für Johanna Zangerl.

*Freitag, 22. 1.:* Hl. Vinzenz und Anastasius — 6 Uhr für Kajetan Lang und Klimmer und 5. Stiftmesse nach Meinung; 7.10 Uhr für die Armen Seelen; 8 Uhr für Josefa Henzinger.

*Samstag, 23. 1.:* Hl. Raimund von Pennafort — 6 Uhr für Johann Winkler und Standesmesse für Hulda Fritz; 7.10 Uhr für einen verstorbenen Z.; 8 Uhr für Verstorbene

der Familie Dr. Knal; 17 Uhr Beichtgelegenheit; 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen**

*Sonntag, 17. 1.:* 2. Sonntag nach Erscheinung, 7 Uhr für Dr. Wilhelm Koubek; 9 Uhr Betsingmesse für die Pfarrgemeinde; 19.30 Uhr für Aloisia Erhart.

*Montag, 18. 1.:* Beginn der Weltgebetsoktav für die Vereinigung im Glauben — 6.45 Uhr für verstorbene Eltern und Geschwister Kurz.

*Dienstag, 19. 1.:* 6 Uhr Jugendmesse (Mädchen) für Alois und Franziska Grisseemann.

*Mittwoch, 20. 1.:* Hl. Fabian und Sebastian — 6.45 Uhr Kindermesse für Franz Hechenberger. In der Burschlkirche ist aus Anlaß des Patroziniums eine hl. Messe um 8 Uhr.

*Donnerstag, 21. 1.:* Hl. Agnes — 6.45 Uhr für Aloisia Erhart.

*Freitag, 22. 1.:* 6.45 Uhr für Gottfried Zangerle.

*Samstag, 23. 1.:* 6.45 Uhr für die Armen Seelen.

## Tapeziererlehrling oder -Gehilfe gesucht.

HUGO VORHOFER - LANDECK



Die FEUERWEHR LANDECK  
Löschgruppe Perfuchsberg

veranstaltet am Samstag, den  
23. Jänner 1965 im GASTHOF  
ARLBERG - Pircher (Perfuchs)  
einen

## FASCHINGSRUMMEL

Beginn: 20 Uhr, Eintritt: S 10.-  
Es spielen die „Perjenner Buam“

# RADIO und FERNSEHEN

Größte Auswahl vom kleinsten jap. Ta-  
schentransistor bis zum Stereo Musik-  
schrank. Schallplatten u. Plattenspieler  
sowie Tonbandgeräte,

Rasierapparate u. viele kleine Geschenke  
der Elektrobranche.

Wir haben im Bezirk Landeck bereits **viele** Fernseh-Anlagen aufgestellt.  
Kostenlose Auskunft und Beratung.

## Ing. Jenfeld

RADIOHAUS - LANDECK  
beim Autobus-Bahnhof

## Hausgehilfin gesucht.

Familienanschluß, gute Bezahlung.  
Friseur WECHSELBERGER, Mayrhofen, Zillertal



## Playboy, marsch, marsch

Militärlustspiel. Kasernenhof einmal anders. Mit Tab Hunter, Murray Hamilton, Natalie Wood u. a.

Freitag, 15. Jänner 19.45 Uhr Jv.

## Engel, gibts die

Eine Liebeskomödie mit: Jarl Kulle, Sigge Fürst, Christina Schollin, Isa Quensel, Fant u. a.

Samstag, 16. Jänner 17 u. 19.45 Uhr Jv.

## Verrückt und zugenäht

Sträflingsschwank. Aus einem fidelem Gefängnis von heute mit: Gunther Philipp, Rudolf Platte, Vivi Bach u. a.

Sonntag, 17. Jänner 14, 17 u. 20 Uhr  
Montag, 18. Jänner 19.45 Uhr 12 J.

## Partie mit 12 Pistolen

Geheimdienstparodie. Eine Spionageaffäre mit: Paul Meurisse, Maurice Biraud, Robert Dalban, Henri Cogan u. a.

Dienstag, 19. Jänner 19.45 Uhr Jv.

## Manequin in rot

Mordaffäre in der Haute Couture mit: Anita Björk, Annalisa Ericson, Bengt Brunskog, Lennart Lindberg u. a.

Mittwoch, 20. Jänner 19.45 Uhr

## Dick und Doof total verrückt

Eine Lachparade für jung und alt mit dem Komikerpaar Stan Laurel und Oliver Hardy.

Donnerstag, 21. Jänner 19.45 Uhr 14 J.

Ab Freitag, 22. Jänner 1965: Jv.

# CORDULA

Wir suchen hauptberuflichen

## Mitarbeiter

für das

## Stanzer- und Paznauntal

großer Kundenstock vorhanden. Geboten werden zeitgemäßes Fixum, Provisionen und Fahrtspesen-pauschale.

Zuschriften an

## Anglo-Danubian Lloyd

Allgem. Versicherungs-AG.  
Filialdirektion Innsbruck, Anichstraße 2a

## Wer inseriert wird nicht vergessen!

Wechselseitige Versicherungsanstalt  
Kranken - Leben - Unfall

gegr. 1798

# M E R K U R

gibt allen Mitgliedern die Eröffnung der Bezirksstelle Landeck in Perjen Schrofensteinstraße 14 bekannt. Telefon 827. Bürozeiten: Montag, Mittwoch, und Freitag vormittags.

**Max Mader**  
Bezirksstellenleiter

Ärztl. Dienst: 17. 1. 1965

**Landeck-Zams-Pians:** Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351

**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

**Prutz-Ried:** Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

**Nächste Mutterberatung:** Montag, 18. 1., 14 - 16 Uhr  
**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet

**Tiwag-Stördienst** (Landeck-Zams) Ruf 210/424

## Wer inseriert - profitiert!

### DANKSAGUNG

Für die uns erwiesene Anteilnahme am Hinscheiden unserer lieben Mutter und Großmutter, der Frau

## Kreszenzia Gstrein

möchten wir auf diesem Wege allen ein recht herzliches Vergelts Gott sagen.

Unser besonderer Dank gilt der Hochwürdigen Geistlichkeit von Landeck, Herrn Dr. Hans Codemo für die langjährige ärztliche Betreuung, der Donau Chemie A. G., Werk Landeck sowie allen Verwandten und Bekannten.

Für die zahlreiche Beteiligung am Begräbnis sowie an den Seelenrosenkränzen und für die schönen Kranz- und Blumenspenden sagen wir ebenfalls herzlichen Dank.

In tiefer Trauer:  
 Die Hinterbliebenen

### Das kleine Abendkleid

modisch dezent, Abendpulloverl, -Röcke und Blusen, lange Handschuhe empfiehlt



Installationen .

Elektronunternehmen

Licht- und Kraftanlagen .

**ALOIS SCHLATTER**

zu soliden Preisen .

Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

## Silvrettabahn - Idjochlift Ischgl

**50%**

vom 6. Jänner - 6. Februar  
 Fahrpreisermäßigung für die Bezirke Landeck und Imst  
 Herrliche Schneeverhältnisse  
 bis ins Tal.

Nach dem 6. Februar 1965  
 gilt die 33% Bezirksermäßigung,  
 Punktekarte S 240.-

**Bruch-Leidende** Auch Sie können von Ihrem Leiden befreit werden! Sofort beschwerdefrei nach dem Anlegen meines ärztlich empfohlenen, meistgekauften Patentbruchbandes (auch ohne Schenkelriemen), Elastikbänder ohne Feder. Leicht und bequem, viele Dankschreiben. Intern. Erfindermesse Brüssel 1960: Gold-, Silbermedaille. Für Bruchleidende, die meine Patenterzeugnisse erwerben wollen bin ich zu sprechen: **Imst**, Gasth. Lamm, Samstag, 23. Jän., 11 - 12.30 Uhr; **Landeck**, Sa. 23. Jän., 13 - 15 Uhr. Verlangen Sie Gratisprospekte.

Spezialist für Bruchleidende, **Josef Kopp, Wien I**  
 Walfischgasse 13, Telefon 52-37-13, Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr, Nachmittag und Samstag gegen Voranmeldung.

**DIE BEZIRKSSTELLE LANDECK** der Österreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz gibt hiermit die schmerzliche Nachricht, daß Herr

## Josef Schieferer

Uhrmachermeister

Mitbegründer der Bezirksstelle Landeck

Träger der Goldenen Verdienstmedaille der Österr. Gesellschaft vom Roten Kreuz

am 9. Jänner 1965 nach langer, schwerer, mit viel Geduld ertragener Krankheit in die Ewigkeit abberufen worden ist.

Die Bezirksstelle Landeck der Österreichischen Gesellschaft vom Roten Kreuz wird dem Verewigten ein stets ehrendes Andenken bewahren.

Landeck, Jänner 1965

Für die Bezirksstelle:

**Der Bezirksstellenleiter**





# Gebrauchtwagen-Eintausch STEUR - LKW

**RÖTHY u. WIEDNER** INNSBRUCK  
HEILIGGEISTSTRASSE 9

## Schihosen - Anoraks

für Damen und Kinder, Rollkragenpulli, Sportpullover, Mützen und Handschuhe im



## Pelzmützen sind nicht bloß

warm und wetterfest, sie sind auch sehr hübsch. Eine Anprobe wird Sie überzeugen.



*noch  
besser  
bei*



# A & O

vom 15. bis 21. Jänner

## A&O Heringsfilets

in Tomaten - Paprika und Pilzsauce  
200 g Dose 2 Dosen

**9.20**

## Weißer Bohnen

ein ausgiebiges Wintergemüse 1 kg Dose

**7.-**

## Rindsgulasch

eine kräftige Mahlzeit 1/2 Dose

**12.70**

Die internationale Eigenmarke der A & O

## DISTINCTION

Haar-Spray 16 oz  
festigt die Frisur 1 große Dose

**29.50**

## Einkaufsnetz

aus Kunststoff, in verschiedenen Farben  
1 Stück

**5.50**

Unverbindliche nicht kartellierte Richtpreise

Große heimische Versicherungsgesellschaft bietet rübigem, jüngerem Herrn die aussichtsreiche Dauerposition eines

## Stadtvertreter für Landeck

Schriftliche Bewerbungen auch von Branchenfremden an die Verwaltung des Gemeindeblattes.

## Kulturreferat der Stadt Landeck Schwäbisches Landesschauspiel

Samstag, den 23. Jänner 1965, 20 Uhr  
in der Aula des Bundesrealgymnasiums

**Zu Beginn der „heiteren Jahreszeit“,  
des Faschings!**

## Dame Kobold

Lustspiel von Calderon de la Barca,  
bearbeitet von Karl Britten

**5. Vorstellung im Abonnement**  
(Gelbe Abonnementskarten)

Vorverkauf: Buchhandlung Grisseemann, Landeck,  
Malsersstraße, Telefon 208, und in Prutz im Verkehrsamt.

# G E S C H Ä F T S - E R Ö F F N U N G

Ich gebe der Bevölkerung von Zams und Umgebung bekannt, daß ich mit 18. Jänner 1965 in **Zams, Römerweg** einen

## **Elektro - Installations- betrieb** eröffne.

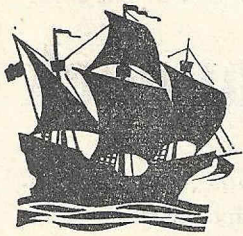
Es wird mein Bestreben sein, meine Kunden bestens zu bedienen.



*Emmerich Kappacher*

ELEKTROMEISTER

ZAMS, RÖMERWEG



Suche zwei  
**Verkäuferinnen**  
**TONI BRAUN**  
LANDECK

**Umstandskleider, -Röcke, -Blusen**

Umstandsgürtel erhalten Sie im



**Rapidex-Strickmaschinen.** Doppelbett, Ganzmetall, statt S 5300 jetzt nur S 2490. Anzahlung S 290, Rest bis 24 Monate zinsfrei. Auf Miete - noch billiger und praktischer!  
**Bruno Feuerstein, Innsbruck, Schillerstr. 20, 1. Stock**

... aber wenn Sie

# **MUSTERRING-MÖBEL**

wünschen, dann ist in

Westtirol nur das

Einrichtungshaus

**Möbel**  
**KOCH**  
**I m s t**